

**Anschrift**

Budapest und Ulm im Februar 2009

Sehr geehrter Herr Amtskollege / Frau Amtskollegin,  
sehr geehrter Kollege / Kollegin,

die Entwicklung eines gemeinsamen Donauraums vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer wird immer mehr zu einem europäischen Zukunfts-Thema von hohem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rang. Dabei spielt die Zusammenarbeit und Partnerschaft unserer Städte und Regionen entlang der Donau eine zentrale Rolle. Dies wurde auch bei der vielbeachteten Konferenz „Donau – Fluss der europäischen Zukunft“ am 6. und 7. Oktober 2008 in Brüssel von ranghohen Politikern aus den Donauländern und der Europäischen Union hervorgehoben.

Als nächsten Schritt gilt es, den gewachsenen kommunalen und regionalen Kooperationen entlang der Donau eine feste organisatorische Struktur zu geben. Die Städte Budapest und Ulm laden deshalb gemeinsam zur nächsten **Europäischen Konferenz der Donaustädte und – Regionen am 11. Juni 2009** ins **Rathaus der Stadt Budapest** ein.

Dort wollen wir – wie in der „**Ulmer Erklärung**“ vom Juli 2008 vorgeschlagen - einen **Rat der Donaustädte und - Regionen** gründen und eine Repräsentanz wählen, die die Interessen unserer Städte und Regionen bei den europäischen Institutionen zielgerichtet zur Geltung bringt.

Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken und - falls noch nicht geschehen - die „Ulmer Erklärung“ zu unterstützen. Ebenfalls freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung, mit der Sie Ihr Interesse an einer Konferenzteilnahme mitteilen. Wir werden Ihnen dann in den nächsten Wochen die detaillierte Einladung und die Konferenzunterlagen zukommen lassen.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. Gábor Demszky  
Oberbürgermeister der Stadt Budapest

Ivo Gönner  
Oberbürgermeister der Stadt Ulm



## „Ulmer Erklärung“ aus Anlass des Internationalen Donaufestes 2008

### **Aus der Kooperation unserer Städte und Regionen entsteht der neue europäische Donaoraum**

Die Donau verbindet unsere Städte und Regionen, sie verkörpert unsere Geschichte, unsere Gegenwart und Zukunft im gemeinsamen Europa. Sechs der zehn Donauländer sind bereits Mitglieder der EU und auch Kroatien und Serbien sehen ihre Zukunft in der europäischen Gemeinschaft.

Damit entsteht eine neue europäische Raumachse vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer: ein gemeinsamer Entwicklungsraum mit der Donau als Symbol für die Einheit in der Vielfalt und für die Herausbildung europäischer Identität.

### **Das Europa der Zukunft ist ein Europa der Städte und Regionen.**

Nichts verkörpert diesen Grundsatz europäischer Verfassungspolitik besser, als die immer engere Zusammenarbeit und Partnerschaft unserer Städte und Regionen entlang der Donau. Mit unseren gemeinsamen Projekten in Kultur, Wissenschaft, Bildung, Ökologie und Wirtschaft und der Begegnung unserer jungen Menschen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur europäischen Integration und insbesondere zum Donau-Kooperationsprozess mit festen, unsere Städte und Regionen verbindenden Strukturen. Dazu zählt auch die neu gegründete **Europäische Donau-Akademie** ...

Dabei gilt ein Grundsatz, der in den Abschlusserklärungen der Europäischen Konferenzen der Donaustädte und –Regionen in Novi Sad 2005 und Vidin 2007 formuliert wurde: „Demokratie, Toleranz, Humanismus, die Achtung der Religionsfreiheit und der unbedingte Wille, sich jedweder Form von Nationalismus und Extremismus zu widersetzen, sind die Grundlagen unserer gemeinsamen Entwicklung.“

In diesem Geist erklären die Repräsentanten der beim Donaufest 2008 Ulm und Neu-Ulm vertretenen Länder, Städte und Regionen, ihre Zusammenarbeit durch gemeinsam entwickelte Projekte weiter zu vertiefen und ihr eine feste organisatorische Basis zu geben. Wir schlagen – mit den Donaubüros als Basisinstitutionen - die Gründung eines **Rats der Donaustädte – und Regionen** vor: eine neue Institution im Rahmen des Donau-Kooperationsprozesses und eine konkrete Initiative zur Schaffung eines integrierten europäischen Donau-Raums. Der **Rat der Donaustädte – und Regionen** vertritt unsere Interessen gegenüber den europäischen Institutionen wie der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament, dem Europarat, dem EU-Ausschuss der Regionen und insbesondere dem Regionalen Kooperationsrat (RCC) für Südosteuropa.

Ulm, den 12. Juli 2008

Ivo Gönner  
Oberbürgermeister der Stadt Ulm  
Präsident des Städtetags Baden-Württemberg

Die „Ulmer Erklärung“ wird bisher unterstützt von:

Stadt Wien, Stadt Linz, Stadt Budapest, Stadt Vukovar, Stadt Novi Sad, Stadt Neu-Belgrad, Stadt Vidin, Stadt Tulcea, Stadt Regensburg, Stadt Ingolstadt, Stadt Straubing, Stadt Deggendorf, Stadt Passau, Stadt Donaueschingen, Stadt Riedlingen, Wirtschaftsregion Donaustädte, Land Oberösterreich, Autonome Provinz Vojvodina/Serbien, Elisabeth Jeggle MdEP